

## Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 03.09.2014

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:05 Uhr
<b>Ende:</b>	21:00 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>stellv. Stadtratsvorsitzender:</b>	Herr Horn
<b>stellv. Stadtratsvorsitzende:</b>	Frau Stange
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
3.1.	Mobilfunksendemasten	1282/14
3.2.	Trinkwasserbrunnen BUGA 21	1532/14
3.3.	Verschiedenes	1539/14
4.	Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 16.07.2014	

5.	Aktuelle Stunde	
5.1.	Aktuelle Stunde - Umgang der Stadtverwaltung Erfurt mit mittelständischen Unternehmen des Gartenbaues Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	<b>1608/14</b>
6.	Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)	
6.1.	Dringliche Anfrage	
6.1.1.	Dringliche Anfrage - Schwerer Unfall in der Grundschule "An der Geraaue" Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	<b>1648/14</b>
6.1.2.	Dringliche Anfrage - Bauleitplanverfahren in Stotternheim nach Auszug des Reit- und Therapiehofes Fragesteller: Herr Frenzel, Fraktion SPD	<b>1650/14</b>
6.2.	Anfragen	
6.2.1.	Möglichkeiten für legale Graffiti-Kunst in Erfurt Fragesteller: Herr Groß, Fraktion SPD	<b>1574/14</b>
6.2.2.	Übergriff Fragesteller: Herr Groß, Herr Möller, Fraktion SPD	<b>1575/14</b>
6.2.3.	ESF Modellprogramm "Jugend stärken im Quartier" Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD	<b>1576/14</b>
6.2.4.	Miniaturmodell der Festung Petersberg Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	<b>1306/14</b>
6.2.5.	Misstände auf dem Ringelberg Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	<b>1385/14</b>
6.2.6.	Entsorgung alter Fernsehgeräte Fragesteller: Herr Vothknecht, Fraktion CDU	<b>1398/14</b>
6.2.7.	Sachstand Kita "Villa-3-Käsehoch" Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU	<b>1481/14</b>
6.2.8.	Südeinfahrt Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU	<b>1528/14</b>

6.2.9.	Grundstücke Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU	<b>1548/14</b>
6.2.10.	Treppe Rathaus Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU	<b>1549/14</b>
6.2.11.	Wohnraum für Studenten in Erfurt Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU	<b>1564/14</b>
6.2.12.	Insolvenz der Stadtwerke Gera Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU	<b>1568/14</b>
6.2.13.	Entwässerung in Fienstedt Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	<b>1573/14</b>
6.2.14.	Satzung Seniorenbeirat Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	<b>1496/14</b>
6.2.15.	Erarbeitung Mietspiegel Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	<b>1513/14</b>
6.2.16.	Umgang mit gekündigten Mietern Fragesteller: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	<b>1525/14</b>
6.2.17.	Überarbeitung KdU-Richtlinie Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	<b>1527/14</b>
6.2.18.	Baumaßnahme Pilse Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.	<b>1534/14</b>
6.2.19.	Abfall- und Wertstoffentsorgung Kürschnergasse Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.	<b>1550/14</b>
6.2.20.	Michaelisstraße wird Durchgangsstraße Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<b>1514/14</b>
6.2.21.	Trinkwasserqualität des Erfurter Trinkwassers Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion Freie Wähler/ FDP/Piraten	<b>1569/14</b>

6.2.22.	Sauberkeit Parkplatz Zoopark Erfurt Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler/FDP/Piraten	<b>1571/14</b>
6.2.23.	Wahlbeeinflussung im Amtsblatt Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion Freie Wähler/FDP/Piraten	<b>1572/14</b>
6.2.24.	Asylbewerber Fragesteller: Herr Biczysko, fraktionslos	<b>1555/14</b>
6.2.25.	Sanierung Berliner Platz Fragesteller: Herr Dr. Geist, Ortsteilbürgermeister Berliner Platz	<b>1460/14</b>
6.2.26.	Parkplatzsituation an der SBBS 1 Erfurt Gispersleben Fragestellerin: Frau Pietsch, Ortsteilbürgermeisterin Gispersleben	<b>1506/14</b>
7.	Große Anfrage nach § 9 Abs. 5 GeschO	
7.1.	Große Anfrage der CDU-Fraktion - Vandalismus	<b>1344/14</b>
8.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
8.1.	Kündigung der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Erfurt im Internationalen Städteforum Graz (ISG) Einr.: Oberbürgermeister	<b>1551/14</b>
8.2.	Abschaffung der Umweltzone Einr.: Herr Kemmerich, Stadtratsmitglied	<b>1580/14</b>
8.2.1.	Antrag der Fraktion CDU zur DS 1580/14 - Abschaffung der Umweltzone	<b>1633/14</b>
8.3.	Gemeinsame Entscheidungsvorlage der Fraktionen SPD und CDU - Besetzung der Stellvertreter im Jugendhilfeausschuss	<b>1644/14</b>
9.	Entscheidungsvorlagen	

9.1.	Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: "Planung und Bau der Südeinfahrt ohne Verzug fortsetzen" - Entscheidung über die Zulässigkeit nach § 16 Abs. 3 ThürKO Einr.: Oberbürgermeister	<b>1175/14</b>
9.2.	Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: "Planung und Bau der Südeinfahrt ohne Verzug fortsetzen" Einr.: Oberbürgermeister	<b>1186/14</b>
9.3.	Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse Einr.: Oberbürgermeister	<b>1363/14</b>
9.4.	Besetzung der Ausschüsse des Erfurter Stadtrates Einr.: Oberbürgermeister	<b>1356/14</b>
9.4.1.	Antrag zur DS 1356/14 - Besetzung der Ausschüsse des Erfurter Stadtrates	<b>1622/14</b>
9.5.	Antrag auf Mitgliedschaft in einem Ausschuss mit Antrags- und Rederecht gem. § 20 Abs. 6 GeschO Einr.: Herr Biczysko, fraktionslos	<b>1236/14</b>
9.5.1.	Antrag auf Mitgliedschaft in einem Ausschuss mit Antrags- und Rederecht gem. § 20 Abs. 6 GeschO Einr.: Oberbürgermeister	<b>1372/14</b>
9.6.	Antrag auf Mitgliedschaft in einem Ausschuss mit Antrags- und Rederecht gem. § 20 Abs. 6 GeschO Einr.: Herr Helmerich, fraktionslos	<b>1374/14</b>
9.7.	Bestellung eines stellvertretenden Verbandsrates in die Verbandsversammlung des Fernwasserzweckverband Nord- und Ostthüringen Einr.: Oberbürgermeister	<b>0197/14</b>
9.7.1.	Antrag zur DS 0197/14 - Bestellung eines stellvertretenden Verbandsrates in die Verbandsversammlung des Fernwasserzweckverband Nord- und Ostthüringen	<b>1592/14</b>
9.8.	Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke Einr.: Oberbürgermeister	<b>0198/14</b>

9.8.1.	Antrag zur DS 0198/14 - Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke	<b>1593/14</b>
9.9.	Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	<b>0199/14</b>
9.9.1.	Antrag zur DS 0199/14 - Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt	<b>1594/14</b>
9.10.	Bestellung eines Arbeitnehmervertreters in den Aufsichtsrat der Erfurter Bahn GmbH Einr.: Oberbürgermeister	<b>0200/14</b>
9.11.	Entsendung von elf übrigen Verbandsräten und Bestellung deren Stellvertreter in den Sparkassenzweckverband Mittelthüringen Einr.: Oberbürgermeister	<b>0201/14</b>
9.11.1.	Antrag zur DS 0201/14 - Entsendung von elf übrigen Verbandsräten und Bestellung deren Stellvertreter in den Sparkassenzweckverband Mittelthüringen	<b>1596/14</b>
9.12.	Empfehlung zur Wahl von sachkundigen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Mittelthüringen Einr.: Oberbürgermeister	<b>0202/14</b>
9.12.1.	Antrag zur DS 0202/14 - Empfehlung zur Wahl von sachkundigen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Mittelthüringen	<b>1599/14</b>
9.13.	Bestellung/ Benennung von Aufsichtsratsmitgliedern kommunaler Gesellschaften/ Beteiligungen Einr.: Oberbürgermeister	<b>0860/14</b>
9.13.1.	Antrag zur DS 0860/14 - Bestellung/ Benennung von Aufsichtsratsmitgliedern kommunaler Gesellschaften/ Beteiligungen	<b>1620/14</b>
9.14.	Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Erfurter Bahn GmbH Einr.: Oberbürgermeister	<b>0888/14</b>

9.15.	Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Kaisersaal Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	<b>1014/14</b>
9.16.	Kommunale Arbeitsgemeinschaft "Region Erfurt-Weimar-Jena" - Benennung der Mitglieder des Regionalbeirats Einr.: Oberbürgermeister	<b>1046/14</b>
9.16.1.	Antrag zur DS 1046/14 - Kommunale Arbeitsgemeinschaft "Region Erfurt-Weimar-Jena" - Benennung der Mitglieder des Regionalbeirats	<b>1602/14</b>
9.17.	Bebauungsplan BIN651 "An der Weinsteige - nördlicher Teilbereich" - Satzungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	<b>1127/14</b>
9.18.	Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 16 für den Bereich Bindersleben "Südlich der Hersfelder Straße" - Beschluss über die Abwägungsergebnisse und Feststellungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	<b>1151/14</b>
9.19.	Informationen an den Hochschul - und Studierendenbeirat Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<b>1203/14</b>
9.19.1.	Antrag der Fraktion SPD zur DS 1203/14 - Informationen an den Hochschul - und Studierendenbeirat	<b>1640/14</b>
9.19.2.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1203/14 - Informationen an den Hochschul- und Studierendenbeirat	<b>1643/14</b>
9.20.	Umsetzung und Förderung des Lokalen Aktionsplans gegen Rechtsextremismus der Stadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	<b>1260/14</b>
9.21.	Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung von Grundstücken Einr.: Oberbürgermeister	<b>1362/14</b>
9.22.	Vereinbarung "Bündnis für gutes Wohnen in Thüringen" Einr.: Oberbürgermeister	<b>1377/14</b>

9.22.1.	Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN zur DS 1377/14 - Vereinbarung "Bündnis für gutes Wohnen in Thüringen"	1631/14
9.23.	Wahl der Mitglieder für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen Einr.: Oberbürgermeister	1433/14
9.23.1.	Antrag zur DS 1433/14 - Wahl der Mitglieder für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen	1606/14
9.24.	Neuwahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses Einr.: Oberbürgermeister	1438/14
9.24.1.	Antrag zur DS 1438/14 - Neuwahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses	1603/14
9.25.	Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" Einr.: Fraktion CDU	1547/14
9.26.	Gedenktag für die Opfer der SED-Diktatur Einr.: Herr Biczysko, fraktionslos	1554/14
9.27.	Kampagne gegen Drogenkriminalität Einr.: Herr Biczysko, fraktionslos	1556/14
9.28.	Zentraler Gedenktag für die vertriebenen Deutschen Einr.: Herr Biczysko, fraktionslos	1558/14
9.29.	Alkohol- und Drogenkonsum in der Öffentlichkeit Einr.: Herr Biczysko, fraktionslos	1559/14
9.30.	Werbung für Gebrauchtwagenhändler Einr.: Herr Biczysko, fraktionslos	1560/14
10.	Informationen	
10.1.	Erfurter Mietspiegel 2014 Einr.: Oberbürgermeister	1522/14
10.2.	Sonstige Informationen	

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister eröffnete die 3. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2014 - 2019 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Anschließend gratulierte er dem stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden, Herrn Horn, nachträglich zum Geburtstag.

Daraufhin übergab der Oberbürgermeister die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden, Herrn Horn.

Aus aktuellem Anlass verlas der stellvertretende Stadtratsvorsitzende folgende gemeinsame Erklärung der Fraktionen des Erfurter Stadtrates:

***„Wir stehen zusammen. Gegen Ausgrenzung, Rassismus und Rechtsextremismus!“ - Gemeinsame Erklärung der Fraktionen im Erfurter Stadtrat***

*Am 21.08.2014 wurde der Vorsitzender des Ausländerbeirats und Träger des Bundesverdienstkreuzes, der Gewerkschafter José Paca auf offener Straße von Neonazis mit Waffengewalt massiv eingeschüchtert und rassistisch beleidigt, als er im Rahmen seiner ehrenamtlichen Arbeit auf dem Weg in die Hans-Sailer-Straße war, um Angelegenheiten Hilfesuchender zu klären. Die Angreifer fingen Herrn Paca gezielt ab und versuchten ihn mit Messer und Pistole einzuschüchtern.*

*Wir, die im Erfurter Stadtrat vertretenen Fraktionen, sind bestürzt darüber, dass José Paca wiederholt zum Ziel von rassistischem Hass geworden ist. Wir stellen mit aller Klarheit fest, dass wir unserem Vorsitzenden des Ausländerbeirates und verdienten Bürger Erfurts zur Seite stehen und uns mit ihm sowie allen Opfern rechter Gewalt solidarisch erklären. Gerade das Wirken José Pacas in Erfurt ist ein Beispiel für die Bereicherung und Vielfalt, die unsere Stadtgesellschaft und unser demokratisches Miteinander ausmachen. Der Angriff auf ihn, wie auch auf jede andere Bürgerin und jeden anderen Bürger ist ein Angriff auf uns alle und zeigt wiederum, dass entschiedenes Engagement gegen die extreme Rechte, aber auch gegen Rassismus notwendig ist.*

*Als demokratische Vertreterinnen und Vertreter unserer Stadt wenden wir uns öffentlich und konsequent gegen jegliche Form von Rechtsextremismus, Rassismus und Ausgrenzung und jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.*

*Wir rufen alle Erfurterinnen und Erfurter auf, gemeinsam für ein demokratisches und solidarisches Miteinander in unserer Stadt einzutreten und couragiert gegen jede Form von Rassismus und Menschenfeindlichkeit vorzugehen.*

Sodann gab der stellvertretende Stadtratsvorsitzende bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen

im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Zeitungsgruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der ZGT vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die ZGT für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit dem stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Er fragte daraufhin, ob ein Stadratsmitglied der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte die Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Es erging folgender Hinweis:

Der Stadtrat hat mit Beschluss zur Drucksache 1137/12 u. a. beschlossen, die Stadtratssitzungen und deren Live- Übertragungen durch den Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern zu übersetzen. Der Hauptausschuss hat daraufhin beschlossen, die Stadtratssitzungen im Zuge der UN-Behindertenrechtskonvention mit Gebärdensprachdolmetschern zu übersetzen und via Live-Stream im Internet zu übertragen.

Daraufhin begrüßte der stellvertretende Stadtratsvorsitzende die Gebärdensprachdolmetscher und fuhr mit der Sitzungsleitung fort.

Herr Horn stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Widerspruch erhob sich nicht. Zu diesem Zeitpunkt waren 44 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Damit war der Stadtrat beschlussfähig, so der stellvertretende Stadtratsvorsitzende.

Im Anschluss wurde den Stadratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Letztlich wies er auf die Pause, welche in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr stattfinden soll.

## 2. Änderungen zur Tagesordnung

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

Mit Zustimmung des Vertreters des Einwohnerantrages wird der TOP 9.2 - Drucksache 1186/14 - Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: "Planung und Bau der Südeinfahrt ohne Verzug fortsetzen" (Einr.: Oberbürgermeister) in die Beratung der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 23.09.2014 verwiesen.

Auf Antrag der Fraktionen CDU und DIE LINKE. und mit Zustimmung des Einreichers wird der TOP 10.1 – Drucksache 1522/14 - Erfurter Mietspiegel 2014 (Einr.: Oberbürgermeister) zu einer gemeinsamen Beratung der Ausschüsse für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung, für Wirtschaftsförderung und Beteiligung und für Bau und Verkehr verwiesen. Hierzu sind die im Hauptausschuss genannten Akteure hinzuzuladen.

zusätzlich aufgenommen werden sollen:

Die Drucksache 1551/14 - Kündigung der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Erfurt im Internationalen Städteforum Graz (ISG)  
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Der Oberbürgermeister begründete die Dringlichkeit der Vorlage.

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Vorlage unter TOP 8.1 in die Tagesordnung aufgenommen. Zudem wies der stellvertretende Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass die Vorlage ohne Diskussion sofort abgestimmt werden soll.

Die Drucksache 1580/14 - Abschaffung der Umweltzone  
Einr.: Herr Kemmerich, Stadtratsmitglied

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Herr Kemmerich begründete die Dringlichkeit der Vorlage.

Daraufhin hielt der Oberbürgermeister die Gegenrede.

Sodann ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 28  
Enthaltungen: 2

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit nicht erreicht und die Vorlage nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Drucksache 1644/14 - Gemeinsame Entscheidungsvorlage der Fraktionen SPD und CDU - Besetzung der Stellvertreter im Jugendhilfeausschuss

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei. Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 2

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Vorlage mit dem Hinweis, dass die Wahl vor der Pause stattfinden soll unter TOP 8.3 in die Tagesordnung aufgenommen.

Folgende Drucksache wurde auf Antrag des Einreichers vertagt:

- TOP 7.1 – Drucksache 1344/14  
Große Anfrage der CDU-Fraktion - Vandalismus

Weiterhin sollen folgende Drucksachen vorgezogen werden:

- TOP 9.23 – Drucksache 1433/14  
Wahl der Mitglieder für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen  
Einr.: Oberbürgermeister

und

- TOP 9.24 – Drucksache 1438/14  
Neuwahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses  
Einr.: Oberbürgermeister

Dazu gab der stellvertretende Stadtratsvorsitzende bekannt, dass die Wahlen vor der Pause stattfinden sollen.

Weiterhin wurde signalisiert, dass zu folgenden Tagesordnungspunkten kein Redebedarf besteht:

- TOP 9.1 – Drucksache 1175/14  
Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: "Planung und Bau der Südeinfahrt ohne Verzug fortsetzen" - Entscheidung über die Zulässigkeit nach § 16 Abs. 3 ThürKO  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.4 – Drucksache 1356/14  
Besetzung der Ausschüsse des Erfurter Stadtrates  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.7 – Drucksache 0197/14  
Bestellung eines stellvertretenden Verbandsrates in die Verbandsversammlung des Fernwasserzweckverband Nord- und Ostthüringen  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.8 – Drucksache 0198/14  
Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.9 – Drucksache 0199/14  
Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.10 – Drucksache 0200/14  
Bestellung eines Arbeitnehmervertreters in den Aufsichtsrat der Erfurter Bahn GmbH  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.11 – Drucksache 0201/14  
Entsendung von elf übrigen Verbandsräten und Bestellung deren Stellvertreter in den Sparkassenzweckverband Mittelthüringen  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.12 – Drucksache 0202/14  
Empfehlung zur Wahl von sachkundigen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Mittelthüringen  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.13 – Drucksache 0860/14  
Bestellung/ Benennung von Aufsichtsratsmitgliedern kommunaler Gesellschaften/ Beteiligungen  
Einr.: Oberbürgermeister

- TOP 9.14 – Drucksache 0888/14  
Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Erfurter Bahn GmbH  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.15 – Drucksache 1014/14  
Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Kaisersaal Erfurt GmbH  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.16 – Drucksache 1046/14  
Kommunale Arbeitsgemeinschaft "Region Erfurt-Weimar-Jena" - Benennung der Mitglieder des Regionalbeirats  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.17 – Drucksache 1127/14  
Bebauungsplan BIN651 "An der Weinsteige - nördlicher Teilbereich" - Satzungsbeschluss  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.18 – Drucksache 1151/14  
Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 16 für den Bereich Bindersleben "Südlich der Hersfelder Straße" - Beschluss über die Abwägungsergebnisse und Feststellungsbeschluss  
Einr.: Oberbürgermeister

Hierzu gab der stellvertretende Stadtratsvorsitzende bekannt, dass der TOP 9.18 vor dem TOP 9.17 abgestimmt wird.

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch. Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass dann jeweils nur der Tagesordnungspunkt aufgerufen und sofort abgestimmt wird.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor.

### **3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)**

Nachstehende Einwohneranfragen lagen vor.

#### **3.1. Mobilfunksendemasten 1282/14**

Der Fragesteller war nicht anwesend.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**3.2. Trinkwasserbrunnen BUGA 21 1532/14**

Die Nachfrage des Fragestellers wurde durch den Oberbürgermeister beantwortet.

**zur Kenntnis genommen**

**3.3. Verschiedenes 1539/14**

Der Fragesteller ging kurz auf die Beantwortung ein und hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

**4. Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 16.07.2014**

**genehmigt Ja 42 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

**5. Aktuelle Stunde**

**5.1. Aktuelle Stunde - Umgang der Stadtverwaltung Erfurt mit mittelständischen Unternehmen des Gartenbaues 1608/14  
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN**

Es lag ein Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN mit Drucksache 1608/14 vor – Umgang der Stadtverwaltung Erfurt mit mittelständigen Unternehmen des Gartenbaus.

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Weiterhin wies er darauf hin, dass die Redezeit je Fraktion und den Oberbürgermeister jeweils 6 Minuten und für die fraktionslosen Stadtratsmitglieder 2 Minuten beträgt.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, begründete zu Beginn den Antrag seiner Fraktion, erläuterte dessen Intention und nahm Bezug auf die Situation vor Ort. Zudem wünschte er sich mehr Informationen für die Betroffenen.
- Herr Pfistner, Fraktion CDU, erläuterte die Sichtweise seiner Fraktion zur Thematik.
- Herr Gloria, Fraktion SPD, ging zunächst aus seiner beruflich begründeten fachlichen Sicht auf die Situation des Gartenbauunternehmens ein. Die weiteren Schritte sollten mit der Unternehmensfamilie abgesprochen werden.
- Herr Kanngießner, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, stellte die Sichtweise seiner Fraktion dar.

- Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., bezog ebenfalls Stellung zur Thematik.
- Der Oberbürgermeister erläuterte die Situation auf Grundlage des FN-Planes und gab einen Überblick über den aktuellen Stand der Planungen. Zudem sicherte er zu, dass die Unterstützung bezüglich des Umzuges und der Kosten etc. geprüft und geklärt werde. Sodann werde der Familie dies schriftlich mitgeteilt.

<p>Zur Thematik gab Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, folgende Nachfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung zu Protokoll:</p>	<p>Drucksache 1676/14</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie hoch wäre die Pacht pro m<sup>2</sup> für diese Fläche, wenn statt der bisher wohl versehentlich veranschlagten landwirtschaftlichen Nutzfläche die Mischgebietsfläche zu Grunde gelegt wird?</li> <li>• Gibt es einen Rechtsanspruch potenzieller Investoren auf diese Fläche?</li> <li>• Könnte der Stadtrat eine Entscheidung „Vermarktung der Fläche versus weitere Verpachtung an die Baumschule“ an sich ziehen?</li> <li>• In welcher Höhe gingen der Stadt bei einer Entscheidung für weitere Verpachtung Einnahmen durch den Nichtverkauf verloren?</li> <li>• Da der Umzug der Fa. [REDACTED] eine vorbereitende Maßnahme für eine wirtschaftliche Ansiedlung wäre, stellt sich die Frage, ob es Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung durch die Stadt, z. B. aus dem Topf Wirtschaftsförderung, gibt. Welche Möglichkeiten von Seiten der Stadt, von Seiten des Landes oder von Seiten des Investors werden gesehen, um den Umzug der Baumschule [REDACTED] finanziell abzufedern?</li> <li>• Auf der durchaus akzeptablen Ausweichfläche gibt es zwar einen Brauchwasseranschluss, aber keinen Trinkwasser- und keinen Stromanschluss. Baumschule [REDACTED] hatte vor ca. 6 Jahren auf eigene Kosten (ca. 10.000 €) auf der jetzt genutzten Fläche einen Wasser- und Stromanschluss gelegt. Ist es möglich, dass die Stadt der Baumschule dergestalt entgegenkommt, dass sie auf städtische Kosten einen Trinkwasser und Stromanschluss legen lässt?</li> <li>• Herr [REDACTED] hat die Zusage der Stadt, jetzt doch bis (Ende September) 2015 auf der Fläche verbleiben zu dürfen. Herr [REDACTED] legte mir dar, dass im Herbst Hochbetrieb in der Baumschule herrscht und ein Umzug in der darauf folgenden ruhigeren Winterzeit besser und leichter zu bewerkstelligen wäre. Besteht die Möglichkeit, dass die Baumschule [REDACTED] bis Ende April 2016 auf dieser Fläche verbleiben kann?</li> </ul>	
<p>Zudem wurde darum gebeten, die derzeit erfolgten Zusagen zwischen dem Oberbürgermeister und der Baumschule [REDACTED]</p>	

bzw. die möglichen Zusagen an die Baumschule schriftlich zu fixieren.	
---	--

Weitere Wortmeldung gab es nicht.

## zur Kenntnis genommen

### 6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)

Die Anfragen lagen schriftlich beantwortet vor. Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage auf Vorschlag des Fragestellers in den zuständigen Ausschuss verwiesen werden.

Zuerst erfolgte der Aufruf der dringlichen Anfragen. Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass für eine Behandlung der Anfrage in der Sitzung die Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder stimmen müsse. Wenn diese Mehrheit erreicht sei, wird die Beantwortung ausgereicht.

Die dringlichen Anfragen wurden danach einzeln zur Abstimmung aufgerufen.

#### 6.1. Dringliche Anfrage

Folgende dringliche Anfragen lagen vor.

##### 6.1.1. Dringliche Anfrage - Schwerer Unfall in der Grundschule 1648/14 "An der Geraaue" Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende ließ über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

*Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.*

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und stellte zwei zusätzliche Fragen. Die erste Nachfrage wurde durch die Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften, Frau Pablich, sowie durch den Leiter des Amtes für Grundstück- und Gebäudeverwaltung dahin-

gehend beantwortet, dass der betroffene Raum aus der Nutzung genommen wurde und eine Generalsanierung vorgesehen sei.

Zu Fragen der Haftung verwies der Oberbürgermeister und die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, auf den dafür zuständigen kommunalen Schadensausgleich.

### **zur Kenntnis genommen**

**6.1.2. Dringliche Anfrage - Bauleitplanverfahren in Stotternheim nach Auszug des Reit- und Therapiehofes** **1650/14**  
**Fragesteller: Herr Frenzel, Fraktion SPD**

Vor der Abstimmung über die Aufnahme der Anfrage in die Tagesordnung forderte Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, die Begründung der Dringlichkeit vom Fragesteller der Anfrage.

Daraufhin begründete der Fragesteller die Dringlichkeit der Anfrage.

Sodann ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	28
Enthaltungen:	6

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit nicht erreicht und die Anfrage nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

### **Dringlichkeit nicht bestätigt**

**6.2. Anfragen**

**6.2.1. Möglichkeiten für legale Graffiti-Kunst in Erfurt** **1574/14**  
**Fragesteller: Herr Groß, Fraktion SPD**

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

### **zur Kenntnis genommen**

**6.2.2.           Übergriff** **1575/14**  
**Fragesteller: Herr Groß, Herr Möller, Fraktion SPD**

Die Fragesteller hatten keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.3.           ESF Modellprogramm "Jugend stärken im Quartier"** **1576/14**  
**Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD**

Der Fragesteller bedankte sich beim Dezernat für Soziales, Bildung und Kultur insbesondere bei Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur sowie beim Jugendamt.

Sodann beantragte er die Verweisung der Anfrage in den Jugendhilfeausschuss.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.4.           Miniaturmodell der Festung Petersberg** **1306/14**  
**Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU**

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.5.           Misstände auf dem Ringelberg** **1385/14**  
**Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU**

Die Fragestellerin war noch nicht anwesend.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.6.           Entsorgung alter Fernsehgeräte** **1398/14**  
**Fragesteller: Herr Vothknecht, Fraktion CDU**

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen unter Hinzuladung der Vertreter der SWE Erfurt.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.7. Sachstand Kita "Villa-3-Käsehoch" 1481/14**  
**Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU**

Die Nachfragen des Fragestellers wurden durch die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, beantwortet.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.8. Südeinfahrt 1528/14**  
**Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU**

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.9. Grundstücke 1548/14**  
**Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU**

Die Nachfrage des Fragestellers wurde durch den Oberbürgermeister beantwortet.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.10. Treppe Rathaus 1549/14**  
**Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU**

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und nahm Bezug auf die in der Antwort erwähnten erforderlichen Abstimmungen im Hinblick auf Stadtgestaltung und Denkmalschutz und bat um Vorlage des Abstimmungsergebnisses.	Drucksache 1681/14
--	-----------------------

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.11. Wohnraum für Studenten in Erfurt 1564/14**  
**Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU**

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.12. Insolvenz der Stadtwerke Gera**  
**Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU**

**1568/14**

<p>Der Fragesteller nahm Bezug auf den Einnahmeaufteilungsschlüssel und fragte nach, ob trotz der Insolvenz sichergestellt sei, dass eine eventuell gegenüber den am VMT beteiligten Verkehrsunternehmen zu leistende Ausgleichszahlung von Seiten der Stadtwerke Gera geleistet werden könnte .</p> <p>Der Oberbürgermeister sicherte hierzu eine schriftliche Beantwortung zu.</p>	<p>Drucksache 1686/14</p>
--	-------------------------------

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.13. Entwässerung in Fienstedt**  
**Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU**

**1573/14**

Die Fragestellerin war noch nicht anwesend.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.14. Satzung Seniorenbeirat**  
**Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.**

**1496/14**

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.15. Erarbeitung Mietspiegel**  
**Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.**

**1513/14**

Die Fragestellerin hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.16. Umgang mit gekündigten Mietern**  
**Fragesteller: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.**

**1525/14**

<p>Die Fragestellerin nahm Bezug auf die Beantwortung und bat um Zusendung der unter Frage 2 erwähnten Übersicht mit den</p>	<p>Drucksache 1687/14</p>
--	-------------------------------

Erfurter Wohnungsunternehmen, in welcher 38 Unternehmen aufgeführt sind und die den Betroffenen während den Beratungsgesprächen übergeben wird.	
---	--

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.17. Überarbeitung KdU-Richtlinie 1527/14**  
**Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.**

Die Nachfrage der Fragestellerin wurde durch die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, beantwortet.

Sodann beantragte die Fragestellerin die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.18. Baumaßnahme Pils 1534/14**  
**Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.**

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.19. Abfall- und Wertstoffentsorgung Kürschnergasse 1550/14**  
**Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.**

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.20. Michaelisstraße wird Durchgangsstraße 1514/14**  
**Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.21. Trinkwasserqualität des Erfurter Trinkwassers 1569/14**  
Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion Freie Wähler/FDP/Piraten

In Vertretung des Fragestellers bedankte sich Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, für die Beantwortung.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.22. Sauberkeit Parkplatz Zoopark Erfurt 1571/14**  
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler/FDP/Piraten

Der Fragesteller zeigte sich unzufrieden mit der Beantwortung. Seine Nachfragen wurden durch die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, Frau Hoyer, beantwortet.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.23. Wahlbeeinflussung im Amtsblatt 1572/14**  
Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion Freie Wähler/FDP/Piraten

In Vertretung des Fragestellers bedankte sich Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, für die Beantwortung.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.24. Asylbewerber 1555/14**  
Fragesteller: Herr Biczysko, fraktionslos

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.25. Sanierung Berliner Platz 1460/14**  
Fragesteller: Herr Dr. Geist, Ortsteilbürgermeister Berliner Platz

Der Fragesteller fragte, ob Fördermöglichkeiten des Bundes oder des Landes für die Entwicklung dieser städtischen Gebiete wie	Drucksache 1659/14
---	--------------------



## 8. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

- 8.1. Kündigung der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Erfurt im Internationalen Städteforum Graz (ISG) 1551/14  
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzenden gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Vorlage in seiner Sitzung am 02.09.2014 einstimmig bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

**Der Stadtrat beschließt die Kündigung der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Erfurt im gemeinnützigen Verein Internationales Städteforum Graz (ISG) zum 31.12.2014.**

- 8.2. Abschaffung der Umweltzone 1580/14  
Einr.: Herr Kemmerich, Stadtratsmitglied

siehe TOP 2

**Dringlichkeit nicht bestätigt**

- 8.2.1. Antrag der Fraktion CDU zur DS 1580/14 - Abschaffung der Umweltzone 1633/14

siehe TOP 2

**Dringlichkeit nicht bestätigt**

- 8.3. Gemeinsame Entscheidungsvorlage der Fraktionen SPD und CDU - Besetzung der Stellvertreter im Jugendhilfeausschuss 1644/14

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab vorab Folgendes bekannt:

- Zunächst werden in einem Wahlgang die Mitglieder der Drucksachen 1433/14 und 1438/14 und die 2. Stellvertreter der Drucksache 1644/14 gewählt.

Nach der Auszählung werden die Stellvertreter zu den Drucksachen 1433/14 und 1438/14 in einem Wahlgang gewählt.

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab zum Wahlgang zur **Drucksache 1644/14** folgende Hinweise:

- Durch die einreichende Fraktion SPD wurde mündlich in der Sitzung in der Anlage 1 für Herrn Kevin Groß der 2. Stellvertreter mit Herrn Ralf Jungnickel ergänzt. Somit wurde die Wahl mit dieser Ergänzung durchgeführt und jedes Mitglied des Stadtrates hatte demzufolge vier Stimmen.

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab zum Wahlgang zur **Drucksache 1433/14** folgende Hinweise:

- Es lag ein Antrag der Verwaltung mit Drucksache 1606/14 vor.
- Jedes Mitglied des Stadtrates hat jeweils 5 Stimmen für die Mitglieder und Stellvertreter. (Es werden zwei Wahlgänge durchgeführt – jeweils ein Wahlgang für die Mitglieder und die Stellvertreter.)
- Der Hauptausschuss bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am 02.09.2014 in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1606/14) einstimmig (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab zum Wahlgang zur **Drucksache 1438/14** folgende Hinweise:

- Es lag ein Antrag der Verwaltung mit Drucksache 1603/14 vor.
- Jedes Mitglied des Stadtrates hat jeweils 5 Stimmen für die Mitglieder und Stellvertreter. (Es werden zwei Wahlgänge durchgeführt – jeweils ein Wahlgang für die Mitglieder und die Stellvertreter.)
- Der Hauptausschuss bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am 02.09.2014 in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1603/14) einstimmig (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Vor Durchführung des ersten Wahlgangs (der Wahl zur Drucksache 1644/14 und die Wahl der Mitglieder der Drucksachen 1433/14 und 1438/14) gab der stellvertretende Stadtratsvorsitzende weiterhin bekannt:

- Die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates beträgt 42.
- Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO). Die erforderliche Mehrheit beträgt somit 22 Stimmen.

Daraufhin wurde die Wahlkommission nach vorn gebeten.

Im Anschluss fand die Wahlhandlung und Auszählung der Stimmen statt.

Anschließend erfolgte die Pause.

Nach der Pause wurden folgende Wahlergebnisse für den ersten Wahlgang durch Herrn Gillmann, Stadtratsreferent, bekannt gegeben:

**Wahlergebnis zur Drucksache 1644/14:**

Mitglied	2. Stellvertretung	Stimmen für
Denny Möller (Fraktion SPD)	Anika Diez	37
Kevin Groß (Fraktion SPD)	Ralf Jungnickel	37
Dominik Kordon (Fraktion CDU)	Dr. Jürg Kasper	35
Ute Karger (Fraktion CDU)	Michael Panse	32

**Wahlergebnis zur Drucksache 1433/14:**

Mitglied	Stimmen für	Stellvertretendes Mitglied
Herr Dr. Urs Warweg	39	Herr Frank Warnecke
Herr Jörg Kallenbach	32	Herr Rowald Staufenbiel
Frau Karin Landherr	39	Frau Karola Stange
Herr Jörg Kallenbach	33	Herr Dr. Urs Warweg
Herr Dr. Urs Warweg	39	Frau Karin Landherr

#### Wahlergebnis zur Drucksache 1438/14:

Mitglied	Stimmen für	Stellvertreter
Herr Volker Hartmann	37	Herr Arnt Wittwer
Herr Alfred Lomberg	37	Herr Dr. Ronald Hoffmann
Herr Frank Ritschel	38	Herr Peter Grimm
Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld	37	Herr Carsten Gloria
Herr Rowald Staufenbiel	37	Herr Dominik Kordon

Nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses für den ersten Wahlgang, wurde der zweite Wahlgang (die Wahl der Stellvertreter der Drucksachen 1433/14 und 1438/14) durchgeführt. Hierzu gab der stellvertretende Stadtratsvorsitzende bekannt:

- Die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates beträgt 42.
- Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO).  
Die erforderliche Mehrheit beträgt somit 22 Stimmen.

Daraufhin wurde die Wahlkommission nach vorn gebeten.

Im Anschluss fand die Wahlhandlung und Auszählung der Stimmen statt.

Nach der Pause wurden folgende Wahlergebnisse für den zweiten Wahlgang durch Herrn Gillmann, Stadtratsreferent, bekannt gegeben:

#### Wahlergebnis zur Drucksache 1433/14:

Mitglied	Stellvertretendes Mitglied	Stimmen für
Herr Dr. Urs Warweg	Herr Frank Warnecke	37
Herr Jörg Kallenbach	Herr Rowald Staufenbiel	31
Frau Karin Landherr	Frau Karola Stange	30

Herr Jörg Kallenbach	Herr Dr. Urs Warweg	36
Herr Dr. Urs Warweg	Frau Karin Landherr	39

**Wahlergebnis zur Drucksache 1438/14:**

Mitglied	Stellvertreter	Stimmen für
Herr Volker Hartmann	Herr Arnt Wittwer	38
Herr Alfred Lomberg	Herr Dr. Ronald Hoffmann	39
Herr Frank Ritschel	Herr Peter Grimm	36
Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld	Herr Carsten Gloria	39
Herr Rowald Staufenbiel	Herr Dominik Kordon	34

Somit wurden alle zur Wahl stehenden Personen gewählt.

Nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses gratulierte der stellvertretende Stadtratsvorsitzende allen Gewählten und fuhr mit dem TOP 9 der Tagesordnung fort.

**gewählt**

**Beschluss:**

**Der Stadtrat wählt die in den Anlagen 1 und Anlage 2 aufgelisteten Stellvertreter der stimmberechtigten Mitglieder für den Jugendhilfeausschuss.**

**Anlage 1:**

Mitglied	2. Stellvertretung
Denny Möller (Fraktion SPD)	Anika Diez
Kevin Groß (Fraktion SPD)	Ralf Jungnickel

## Anlage 2:

Mitglied	2. Stellvertretung
Dominik Kordon (Fraktion CDU)	<b>Dr. Jürg Kasper</b>
Ute Karger (Fraktion CDU)	<b>Michael Panse</b>

### Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon	
anwesend:	42
abgegebene Stimmen:	42
erforderliche Mehrheit:	22

Mitglied	2. Stellvertretung	Stimmen für
Denny Möller (Fraktion SPD)	Anika Diez	37
Kevin Groß (Fraktion SPD)	Ralf Jungnickel	37
Dominik Kordon (Fraktion CDU)	Dr. Jürg Kasper	35
Ute Karger (Fraktion CDU)	Michael Panse	32

## 9. Entscheidungsvorlagen

- 9.1. **Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: "Planung und Bau der Südeinfahrt ohne Verzug fortsetzen" - Entscheidung über die Zulässigkeit nach § 16 Abs. 3 ThürKO** 1175/14  
**Einr.: Oberbürgermeister**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses unter TOP 8.3 aufgerufen.

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 19.08.2014 bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).



Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1622/14).

**mit Änderungen beschlossen Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

**Die in der Anlage A befindliche Besetzung der weiteren Ausschüsse wird beschlossen.**

*(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.)*

**9.4.1.      Antrag zur DS 1356/14 - Besetzung der Ausschüsse des      1622/14  
Erfurter Stadtrates**

**bestätigt**

**9.5.      Antrag auf Mitgliedschaft in einem Ausschuss mit An-      1236/14  
trags- und Rederecht gem. § 20 Abs. 6 GeschO  
Einr.: Herr Biczysko, fraktionslos**

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorbera-  
tung behandelt wird.

Es lag ein Antrag der Verwaltung mit Drucksache 1372/14 vor.

Nach mündlicher Erklärung des Stadtratsmitgliedes Herrn Biczysko wird durch ihn der An-  
trag der Verwaltung übernommen. Er beantragt nunmehr Antrags- und Rederecht im Aus-  
schuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung.

Damit erübrigte sich die Abstimmung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1372/14)  
und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache mit der mündlich erklärten Än-  
derung.

**mit Änderungen beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0**

**Beschluss:**

**Gemäß § 20 Abs. 6 Satz 2 GeschO wird das fraktionslose Stadtratsmitglied Herr Enrico  
Biczysko in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen mit Antrags- und  
Rederecht entsandt.**

- 9.5.1.      **Antrag auf Mitgliedschaft in einem Ausschuss mit Antrags- und Rederecht gem. § 20 Abs. 6 GeschO**      1372/14  
Einr.: Oberbürgermeister

**Erledigt wegen Annahme der geänderten Ursprungsdrucksache**

- 9.6.      **Antrag auf Mitgliedschaft in einem Ausschuss mit Antrags- und Rederecht gem. § 20 Abs. 6 GeschO**      1374/14  
Einr.: Herr Helmerich, fraktionslos

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werde.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 40 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

**Beschluss:**

**Das fraktionslose Stadratsmitglied Herr Oskar Helmerich wird in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile mit Antrags- und Rederecht entsandt.**

- 9.7.      **Bestellung eines stellvertretenden Verbandsrates in die Verbandsversammlung des Fernwasserzweckverband Nord- und Ostthüringen**      0197/14  
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass zur Vorlage ein Antrag der Verwaltung mit Drucksache 1592/14 vorliegt.

Der Hauptausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 02.09.2014 in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1592/14) einstimmig (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1592/14).

**mit Änderungen beschlossen Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

**01**

**Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt bestellt Herrn Carsten Gloria als Stellvertreter für Frau Kathrin Hoyer in ihrer Funktion als weiterer Verbandsrat in der Verbandsversammlung des Fernwasserzweckverbandes Nord- und Ostthüringen. Als Stellvertreter für Herrn**

Gloria wird Herr Andreas Horn bestellt.

02

Das bisherige Mandat des Stellvertreters, Herrn Thomas Hutt, ist beendet.

- 9.7.1. Antrag zur DS 0197/14 - Bestellung eines stellvertretenden Verbandsrates in die Verbandsversammlung des Fernwasserzweckverband Nord- und Ostthüringen 1592/14

bestätigt

- 9.8. Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke 0198/14  
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass zur Vorlage ein Antrag der Verwaltung mit Drucksache 1593/14 vorliegt.

Der Hauptausschuss bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am 02.09.2014 in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1593/14) einstimmig (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1593/14).

mit Änderungen beschlossen Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Als Mitglieder in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke werden gemäß § 7, Abs. 1 der Satzung

- Herr Andreas Bausewein Oberbürgermeister
- Herr Uwe Spangenberg Beigeordneter Dezernat Stadtentwicklung  
Bau und Verkehr,
- Frau Dana Stiborski
- Herr Dietrich Hagemann
- Frau Steffi Hornbostel
- Herr Lothar Schmelz für die Deutsche Stiftung Denkmalschutz
- Herr PD Dr. habil. Sven Ostritz für das Thüringische Landesamt für  
Denkmalpflege und Archäologie
- Herr Dirk Fromberger als Mietervertreter
- Herr Lutz Fischer als Vertreter der privaten Hauseigentümer

mit Datum des Stadtratsbeschlusses entsandt.

Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Stiftungsratsmitglieder ist beendet.

9.8.1. Antrag zur DS 0198/14 - Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke 1593/14

**bestätigt**

9.9. Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt 0199/14  
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass zur Vorlage ein Antrag der Verwaltung mit Drucksache 1594/14 vorliegt.

Der Hauptausschuss bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung 02.09.2014 in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1594/14) einstimmig (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1594/14).

**mit Änderungen beschlossen Ja 41 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**Beschluss:**

**Als Mitglieder in den Stiftungsrat der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt werden gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung von Landeshauptstadt Erfurt**

1. Herr Dr. Hans-Volker Karl
2. Herr Thomas Hutt

**mit Datum des Stadtratsbeschlusses entsandt.**

**Als Stellvertreter für die Vorgenannten werden**

- zu 1. Herr Carsten Gloria
- zu 2. Herr Prof. Dr. Dr. Hans Pistner

**benannt.**

**Die nicht wieder entsandten Stiftungsratsmitglieder und ihre Stellvertreter sind abberufen.**

9.9.1. Antrag zur DS 0199/14 - Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt 1594/14

**bestätigt**

**9.10. Bestellung eines Arbeitnehmervertreters in den Aufsichtsrat der Erfurter Bahn GmbH 0200/14**  
**Einr.: Oberbürgermeister**

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Vorlage in seiner Sitzung am 02.09.2014 bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

**Der Stadtrat stimmt zu, dass der Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der Erfurter Bahn GmbH nachfolgenden Beschluss fasst:**

**Herr Thomas Filip, Vorsitzender des Betriebsrates, wird mit Datum des Stadtratsbeschlusses als Mitglied des Aufsichtsrates aus dem Kreis der Arbeitnehmer der Erfurter Bahn GmbH bestellt.**

**9.11. Entsendung von elf übrigen Verbandsräten und Bestellung deren Stellvertreter in den Sparkassenzweckverband Mittelthüringen 0201/14**  
**Einr.: Oberbürgermeister**

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass zur Vorlage ein Antrag der Verwaltung mit Drucksache 1596/14 vorliegt.

Der Hauptausschuss bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am 02.09.2014 in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1596/14) einstimmig (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1596/14).

**mit Änderungen beschlossen Ja 41 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**Beschluss:**

**Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt entsendet gemäß § 6 Abs. 2 a der Satzung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen elf übrige Verbandsräte in die Verbandsversammlung und bestellt entsprechend § 6 Abs. 4 für diese jeweils einen Stellvertreter.**

**Als übriger Verbandsrat wird entsandt:**

**Als stellvertretender übriger Verbandsrat wird bestellt:**

1. Herr Wolfgang Metz	Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld
2. Herr Dr. Holger Poppenhäger	Herr Prof. Dr. Klaus Merforth
3. Frau Birgit Pelke	Herr Denny Möller
4. Herr Michael Panse	Frau Marion Walsmann
5. Herr Thomas Pfistner	Herr Dietrich Hagemann
6. Frau Antje Tillmann	Herr Andreas Horn
7. Frau Karin Landherr	Herr Rebhan Rebhan
8. Frau Katalin Hahn	Herr Andreas Schuster
9. Frau Steffi Hornbostel	Frau Carola Hettstedt
10. Frau Katrin Gabor	Herr Prof. Alexander Thumfart
11. Herr Daniel Stassny	Herr Thomas L. Kemmerich

Das Mandat der nicht wieder entsandten/bestellten übrigen Verbandsräte endet.

9.11.1. Antrag zur DS 0201/14 - Entsendung von elf übrigen Verbandsräten und Bestellung deren Stellvertreter in den Sparkassenzweckverband Mittelthüringen 1596/14

**bestätigt**

9.12. Empfehlung zur Wahl von sachkundigen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Mittelthüringen 0202/14  
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass zur Vorlage ein Antrag der Verwaltung mit Drucksache 1599/14 vorliegt.

Der Hauptausschuss bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am 02.09.2014 in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1599/14) einstimmig (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1599/14).

**mit Änderungen beschlossen Ja 41 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**Beschluss:**

**Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt empfiehlt der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen, gemäß § 6 Abs. 3 der Satzung, die nachfolgend Genannten der zum Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt wählbaren Personen, als sachkundige Mitglieder in den Verwaltungsrat der Sparkasse Mittelthüringen zu wählen:**

1. Herr Prof. Dr. Klaus Merforth

2. Herr Jörg Kallenbach

3. Herr Dr. Reinhard Duddek

9.12.1. Antrag zur DS 0202/14 - Empfehlung zur Wahl von sachkundigen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Mittelthüringen 1599/14

**bestätigt**

9.13. Bestellung/ Benennung von Aufsichtsratsmitgliedern kommunaler Gesellschaften/ Beteiligungen 0860/14  
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass zur Vorlage ein Antrag der Verwaltung mit Drucksache 1620/14 vorliegt.

Der Hauptausschuss bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am 02.09.2014 in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1620/14) einstimmig (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1620/14).

**mit Änderungen beschlossen Ja 41 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**Beschluss:**

**01**

Die gemäß Anlage A aufgeführten Personen werden in die Aufsichtsräte der kommunalen Gesellschaften entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.

**02**

Für die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH werden die gemäß Anlage B, Pkt. 4/1 aufgeführten Personen zur Bestellung als Aufsichtsratsmitglieder in der Gesellschafterversammlung vorgeschlagen. Das Mandat der nicht wieder bestellten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den erforderlichen Gesellschafterbeschluss zur Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder zu fassen.

**03**

Der Stadtrat schlägt der Alleinaktionärin der Erfurter Verkehrsbetriebe AG, der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH vor, die gemäß Anlage B, Pkt. 4/2 aufgeführten Personen in der Haupt-

versammlung zu wählen und die nicht wieder benannten Aufsichtsratsmitglieder abzuberufen.

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlage 3a und b beigefügt.)*

9.13.1. Antrag zur DS 0860/14 - Bestellung/ Benennung von Aufsichtsratsmitgliedern kommunaler Gesellschaften/ Beteiligungen 1620/14

bestätigt

9.14. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Erfurter Bahn GmbH 0888/14  
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Vorlage in seiner Sitzung am 02.09.2014 einstimmig bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

Nach der Abstimmung sprach der stellvertretende Stadtratsvorsitzende im Namen des Stadtrates den Mitarbeitern des Unternehmens seinen Dank aus.

beschlossen Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der Erfurter Bahn GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 folgende Beschlüsse zu fassen:

01

Der Jahresabschluss 2013 der Erfurter Bahn GmbH mit einer Bilanzsumme von 109.722.927,06 EUR und einem Bilanzgewinn in Höhe von 855.445,44 EUR, wird festgestellt.

02

Der Bilanzgewinn in Höhe von 855.445,44 EUR wird wie folgt verwendet:

-534.599,45 EUR brutto (Auszahlungsbetrag 450.000,00 EUR netto) Ausschüttung an die Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt. Der auszuschüttende Betrag ist 4 Wochen nach Beschlussfassung der Gesellschafterin fällig.

-210.000,00 EUR werden für die Generalüberholung und Instandhaltung der

Unterflurdrehmaschine in die Zweckgebundene Rücklage eingestellt.

-110.845,99 EUR werden in die Gewinnrücklage der Erfurter Bahn GmbH eingestellt.

03

Der Geschäftsführer Herr Michael Hecht wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

04

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

05

Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2014 der Erfurter Bahn GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz und des Lageberichts wird die WIBERA AG bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

9.15.        Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Kaisersaal        1014/14  
                 Erfurt GmbH  
                 Einr.: Oberbürgermeister

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Vorlage in seiner Sitzung am 19.08.2014 einstimmig bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der Kaisersaal Erfurt GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 folgende Beschlüsse zu fassen:

01

Der Jahresabschluss 2013 mit einer Bilanzsumme von 6.125.547,13 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 963.642,76 EUR der Kaisersaal Erfurt GmbH wird festgestellt.

02

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2013 in Höhe von 963.642,76 EUR ist mit der Kapitalrücklage zu verrechnen.

03

Der Geschäftsführer Herr Alexander Hilge wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

04

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

05

Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2014 der Kaisersaal Erfurt GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG und des Lageberichtes 2014 wird die Mittelrheinische Treuhand GmbH bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

06

Die für das Jahr 2014 im Haushalt der Landeshauptstadt Erfurt bestätigten und der Kaisersaal Erfurt GmbH zur Absicherung des Gesellschaftszwecks zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 762.400,00 EUR sind als Zuzahlung in das Eigenkapital der Gesellschaft zu betrachten und der Kapitalrücklage zuzuführen.

9.16. Kommunale Arbeitsgemeinschaft "Region Erfurt-Weimar- 1046/14  
Jena" - Benennung der Mitglieder des Regionalbeirats  
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass zur Vorlage ein Antrag der Verwaltung mit Drucksache 1602/14 vorliegt.

Der Hauptausschuss bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am 02.09.2014 in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1602/14) einstimmig (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1602/14).

mit Änderungen beschlossen Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat benennt

1. Herrn Dr. Urs Warweg
2. Herrn Wolfgang Metz
3. Herrn Jörg Kallenbach
4. Frau Karin Landherr
5. Frau Dr. Karin Ehler
6. Frau Anett Kulka-Panek

als Mitglieder des Regionalbeirats der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft "Region Erfurt-Weimar-Jena - Die ImPuls-Region"

02

Der Stadtrat ordnet den unter Beschlusspunkt 01 benannten Mitgliedern folgende Stellvertreter zu:

1. Herrn Kevin Groß

2. Frau Karin Baier
3. Herrn Rowald Staufenbiel
4. Herrn Matthias Bärwolff
5. Frau Katrin Gabor
6. Herrn Herbert Rudovsky

- 9.16.1.      Antrag zur DS 1046/14 - Kommunale Arbeitsgemein-      1602/14  
                 schaft "Region Erfurt-Weimar-Jena" - Benennung der Mit-  
                 glieder des Regionalbeirats

**bestätigt**

- 9.17.          Bebauungsplan BIN651 "An der Weinsteige - nördlicher      1127/14  
                 Teilbereich" - Satzungsbeschluss  
                 Einr.: Oberbürgermeister

Dieser TOP wurde nach der Abstimmung der Drucksache 1151/14 unter TOP 9.18 zur Beratung aufgerufen.

Zur Vorlage 1127/14 gab der stellvertretende Stadtratsvorsitzende bekannt, dass der Hauptausschuss (Bau) die Drucksache in seiner Sitzung am 14.08.2014 einstimmig bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ortsteilrat Bindersleben nahm die Vorlage in seiner Sitzung am 27.08.2014 zur Kenntnis.

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

**01**

Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4) ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einreichern von Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

**02**

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO), beschließt der Stadtrat Erfurt den Bebauungsplan BIN651 "An der Weinsteige - nördlicher Teilbereich", bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 2 - M 1: 1000) mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 18.06.2014, als Satzung.

03

Die Begründung (Anlage 3) zum Bebauungsplan BIN651 "An der Weinsteige - nördlicher Teilbereich" wird gebilligt.

04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Satzung ist gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO frühestens nach Ablauf eines Monats ortsüblich bekanntzumachen, sofern die Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung nicht beanstandet.

Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 5 a – d beigelegt.)*

- 9.18.            Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 16 für den Bereich            1151/14  
Bindersleben "Südlich der Hersfelder Straße" - Beschluss  
über die Abwägungsergebnisse und Feststellungsbe-  
schluss  
Einr.: Oberbürgermeister

Gemäß der Vereinbarung unter TOP 2 wird der TOP 9.18 vor dem TOP 9.17 beraten.

Zur Drucksache 1151/14 gab der stellvertretende Stadtratsvorsitzende bekannt, dass der Hauptausschuss (Bau) die Vorlage in seiner Sitzung am 14.08.2014 einstimmig bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ortsteilrat Bindersleben nahm die Vorlage in seiner Sitzung am 27.08.2014 zur Kenntnis.

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

01

Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zur Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 16 für den Bereich Bindersleben "Südlich der Hersfelder Straße" eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4) ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einreichern von fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.



Anträge der Fraktionen SPD (Drucksache 1640/14) und DIE LINKE. (Drucksache 1643/14) auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 41 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit dem Beauftragten der Stadt für die Hochschulen und dem Vorsitzenden des Hochschul- und Studierendenbeirats ein transparentes Verfahren zu entwickeln, das sicherstellt, dass der Hochschul- und Studierendenbeirat alle für ihn relevanten Drucksachen und Informationen erhält. Dabei sollten auch Überlegungen hinsichtlich der Struktur des Beirates in Abstimmung mit den Betroffenen beraten werden.

02

Das Verfahren und weitere Vorschläge zur Optimierung der Arbeit des Beirates sind im I. Quartal 2015 dem Stadtrat vorzulegen.

03

Neben dem Vorsitzenden des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirats sollen in die Entwicklung dieses Verfahrens auch die Mitglieder des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirats eingebunden werden. Diese sollten in die Lage versetzt werden, alle Themenbereiche, welche die Hochschulen und Studierenden der Stadt Erfurt betreffen und über die sie Informationen erhalten möchten, benennen zu können. Diese Themen sind in das Verfahren einzubeziehen.

9.19.1. Antrag der Fraktion SPD zur DS 1203/14 - Informationen an den Hochschul- und Studierendenbeirat 1640/14

bestätigt

9.19.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1203/14 - Informationen an den Hochschul- und Studierendenbeirat 1643/14

bestätigt

9.20. Umsetzung und Förderung des Lokalen Aktionsplans gegen Rechtsextremismus der Stadt Erfurt  
Einr.: Oberbürgermeister 1260/14

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Vorlage in seiner Sitzung am 02.09.2014 einstimmig bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Herr Dr. Eger, Fraktion DIE LINKE., sprach seinen Dank für die Erstellung der Vorlage gegenüber der Verwaltung aus. Zudem zeigte er sich stolz einen solchen Aktionsplan gegen Rechtsextremismus für die Stadt Erfurt vorzeigen zu können. Auf Grund der hohen Bedeutung dessen regte er die namentliche Abstimmung zur Vorlage an.

Herr Möller, Fraktion SPD, sprach ebenfalls seinen Dank insbesondere an Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Herrn Götze, Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit sowie an den Oberbürgermeister aus. Seiner Meinung nach solle, bezugnehmend auf den Beschlusspunkt 02 der Drucksache, die weitere Arbeit und Projektförderung nicht abhängig vom Haushalt sein.

*Sodann übernahm Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., die Sitzungsleitung.*

Herr Horn, Fraktion CDU, erläuterte ebenfalls seine Sichtweise zur Thematik und begrüßte den vorliegenden Aktionsplan im Namen seiner Fraktion.

*Nach seinem Redebeitrag übernahm Herr Horn wieder die Leitung der Sitzung.*

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wies ebenfalls auf die hohe Bedeutung des vorliegenden Aktionsplanes für die Stadt Erfurt hin und dankte der Verwaltung.

Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, sprach im Namen seiner Fraktion den Dank gegenüber der Verwaltung aus und stimmte Herrn Möller bezüglich des Beschlusspunktes 02 der Vorlage zu – die Projektförderung solle nicht vom Haushalt abhängen sondern an sich gewährleistet sein.

Die Nachfrage von Herrn Biczysko, fraktionslos, wurde durch Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur beantwortet.

Abschließend stellte Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., einen Geschäftsordnungsantrag und beantragte die namentliche Abstimmung zur Drucksache.

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über diesen Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	42
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Damit wurde der Antrag bestätigt und der stellvertretende Stadtratsvorsitzende rief die Drucksache zur namentlichen Abstimmung auf.

Name	Vorname	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Baier	Karin Evelin	X		
Bärwolff	Matthias	X		
Dr. Beese	Wolfgang	X		
Biczysko	Enrico	X		
Blechs Schmidt	André	X		
Dr. Duddek	Reinhard	X		
Dr. Eger	Lutz	X		
Dr. Ehler	Karin	X		
Dr. Faber-Steinfeld	Verona	X		
Frenzel	Torsten	X		
Gabor	Katrin	X		
Gloria	Carsten	X		
Groß	Kevin	X		

Name	Vorname	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Hagemann	Dietrich	X		
Hahn	Katalin	X		
Helmerich	Oskar	X		
Hettstedt	Carola	X		
Hilgenfeld	Sebastian	X		
Horn	Andreas	X		
Hornbostel	Steffi	X		
Hose	Michael	X		
Kallenbach	Jörg	X		
Kanngießer	Ludger	X		
Dr. Klisch	Cornelia	X		
Kordon	Dominik	X		
Landherr	Karin	X		

Name	Vorname	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Metz	Wolfgang	X		
Möller	Denny	X		
Mroß	Daniel	X		
Panse	Michael	X		
Pfistner	Thomas	X		
Prof. Dr. Dr. Pistner	Hans	X		
Städter	Peter	X		
Stampf	Peter	X		
Stange	Karola	X		
Stassny	Daniel	X		
Staufenbiel	Rowald	X		
Prof. Dr. Thum- fart	Alexander	X		
Tillmann	Antje	X		

Name	Vorname	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Vothknecht	Heiko	X		
Walsmann	Marion	X		
Warnecke	Frank	X		
Dr. Warweg	Urs	X		

beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat nimmt die Information zur Umsetzung und Förderung des Lokalen Aktionsplans gegen Rechtsextremismus der Stadt Erfurt (Anlage 1) sowie die Geschäftsordnung des Begleitausschusses (Anlage 2) zur Kenntnis.

02

Die weitere Arbeit der Externen Koordinierung und die damit verbundene Projektförderung ist unter dem Vorbehalt der Förderung des Landes und des Haushaltes der Stadt sicherzustellen.

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 6 a – b beigelegt.)*

**9.21. Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung von Grundstücken 1362/14**  
**Einr.: Oberbürgermeister**

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzender gab bekannt, dass der Hauptausschuss (Finanzen) die Vorlage in seiner Sitzung am 27.08.2014 mit Änderungen (mit der durch die Verwaltung geänderten Anlage 1) und unter Vorbehalt, dass der Ortsteilrat Marbach seine Zustimmung gab, bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ortsteilrat Marbach bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 27.08.2014 (Ja 5 Nein 4 Enthaltung 2 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

mit Änderungen beschlossen Ja 41 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt die Veräußerung der in der Anlage 1 aufgeführten Grundstücke mindestens zum Verkehrswert nach vorheriger öffentlicher Ausschreibung und erklärt die Belastungsvollmacht für noch aufzunehmende Grundschulden zur Finanzierung der Kaufpreise und der Investitionen für diese Grundstücke. Alternativ zur Veräußerung soll auch die Bestellung von Erbbaurechten mit einer Laufzeit von maximal 90 Jahren zu mindestens 4 % Erbbauzins möglich sein.

02

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die im Beschlusspunkt 01 genannten Festlegungen umzusetzen.

03

Der Beschluss des Stadtrates Nr. 247/00, lfd. Nr. 34 der Anlage vom 20.12.2000 (Magdeburger Allee 180 - Verkauf nach § 19 Investitionsvorranggesetz) wird aufgehoben.

*(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 7 beigelegt.)*

9.22. Vereinbarung "Bündnis für gutes Wohnen in Thüringen" 1377/14  
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die ursprüngliche Vorlage in seiner Sitzung am 02.09.2014 bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN mit Drucksache 1631/14 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache.  
Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion und ging auf die Arbeit der interfraktionellen Arbeitsgruppe zur Thematik ein. Zudem ergänzte er mündlich den eingereichten Antrag seiner Fraktion "... , dem Stadtrat zur Beschlussfassung *im Dezember* vorgelegt."
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, nahm Bezug zur Drucksache und erklärte seine Sichtweise.
- Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, stellte seinen Vorrednern Nachfragen.
- Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., regte eine Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung sowie in den Bau- und Verkehrsausschuss an.
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, befürwortete das Programm.

- Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sprach sich im Namen seiner Fraktion für die Vorlage aus. Dennoch sah er den Punkt 9 der Vereinbarung kritisch.
- Herr Pfistner, Fraktion CDU, erläuterte seine Sichtweise zur Thematik.
- Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, äußerte seine Sichtweise zur Vorlage.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag auf Verweisung der beiden Vorlagen in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung sowie in den Bau- und Verkehrsausschuss zur Abstimmung auf.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35  
 Nein-Stimmen: 5  
 Enthaltungen: 3

Damit wurde dieser Antrag bestätigt und die Drucksache inkl. des Antrages der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN mit der mündlichen Ergänzung in die o. g. Ausschüsse verwiesen.

#### **Verwiesen in Ausschuss**

9.22.1. Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN zur DS 1631/14  
 1377/14 - Vereinbarung "Bündnis für gutes Wohnen in  
 Thüringen"

#### **Verwiesen in Ausschuss**

9.23. Wahl der Mitglieder für die Planungsversammlung der 1433/14  
 Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen  
 Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 8.3

**gewählt**

Beschlussvorschlag

**01**

Der Stadtrat wählt die nachfolgend benannten Stadtratsmitglieder als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied in die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen:

**Mitglied**  
 1. Herr Dr. Urs Warweg

**stellvertretendes Mitglied**  
 Herr Frank Warnecke

2. Herr Jörg Kallenbach  
3. Frau Karin Landherr

Herr Rowald Staufenbiel  
Frau Karola Stange

02

Für den Strukturausschuss der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen werden als Mitglied und Stellvertreter vorgeschlagen:

Mitglied  
Herr Jörg Kallenbach

stellvertretendes Mitglied  
Herr Dr. Urs Warweg

03

Für den Planungsausschuss der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen werden als Mitglied und Stellvertreter vorgeschlagen:

Mitglied  
Herr Dr. Urs Warweg

stellvertretendes Mitglied  
Frau Karin Landherr

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder

des Erfurter Stadtrates:

51

davon

anwesend:

42

abgegebene Stimmen:

42

erforderliche Mehrheit:

22

Mitglied	Stimmen für	Stellvertretendes Mitglied	Stimmen für
Herr Dr. Urs Warweg	39	Herr Frank Warnecke	37
Herr Jörg Kallenbach	32	Herr Rowald Staufenbiel	31
Frau Karin Landherr	39	Frau Karola Stange	30
Herr Jörg Kallenbach	33	Herr Dr. Urs Warweg	36
Herr Dr. Urs Warweg	39	Frau Karin Landherr	39

9.23.1. Antrag zur DS 1433/14 - Wahl der Mitglieder für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen 1606/14

bestätigt

9.24. Neuwahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses Einr.: Oberbürgermeister 1438/14

siehe TOP 8.3

gewählt

Beschluss:

Gemäß § 2 ThürUaVO vom 22. März 2005 werden der Vorsitzende und vier weitere Mitglieder sowie deren Vertreter für die Dauer der Amtszeit des Gemeinderates gewählt:

Mitglied

1. Herr Volker Hartmann, Vorsitzender (Stellvertreter des Amtsleiters des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung in Gotha)
2. Herr Alfred Lomberg, Befähigung zum Richteramt (Rechtsanwalt)
3. Herr Frank Ritschel, Erfahrung in der Bewertung von Grundstücken (Immobilien Gutachter)
4. Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld
5. Herr Rowald Staufenbiel

Stellvertreter

1. Herr Arnt Wittwer, Vertreter des Vorsitzenden (Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur)
2. Herr Dr. Ronald Hoffmann, Befähigung zum Richteramt (Rechtsanwalt)
3. Herr Peter Grimm, Erfahrung in der Bewertung von Grundstücken (Öffentl. bestellter und vereidigter Sachverständiger für Grundstückswerte)
4. Herr Carsten Gloria
5. Herr Dominik Kordon

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder

des Erfurter Stadtrates: 51  
davon  
anwesend: 42

abgegebene Stimmen: 42  
erforderliche Mehrheit: 22

Mitglied	Stimmen für	Stellvertreter	Stimmen für
Herr Volker Hartmann	37	Herr Arnt Wittwer	38
Herr Alfred Lomberg	37	Herr Dr. Ronald Hoffmann	39
Herr Frank Ritschel	38	Herr Peter Grimm	36
Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld	37	Herr Carsten Gloria	39
Herr Rowald Staufenbiel	37	Herr Dominik Kordon	34

**9.24.1. Antrag zur DS 1438/14 - Neuwahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses 1603/14**

**bestätigt**

**9.25. Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" 1547/14  
Einr.: Fraktion CDU**

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Zudem lag ein Antrag der Fraktion SPD auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vor.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion und nannte als Beispiel für dieses Projekt die Sanierung der Peterskirche. Eine Verweisung der Vorlage sah er im Hinblick auf den Fristablauf für die Beantragung der Fördermittel kritisch. Hierzu bat er um Auskunft von Seiten der Verwaltung.

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., sprach sich für eine Verweisung der Vorlage aus, da noch Diskussionsbedarf bestehe.

Anschließend erläuterte der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung die detaillierten Vorgaben des Bundesprogramms "Nationale Projekte des Städtebaus" und wies darauf hin, dass die Förderung nur für komplett durchorganisierte Planungen übernommen wird. Dies sei zurzeit nicht möglich, da Projektvorschläge allein nicht ausreichen. Nach konkreter Beratung und Planung könne eine Teilnahme für Erfurt am Bundesprogramm eventuell im nächsten Jahr in Aussicht gestellt werden.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Somit rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30  
Nein-Stimmen: 12  
Enthaltungen: 1

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Vorlage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

**Verwiesen in Ausschuss**

**9.26. Gedenktag für die Opfer der SED-Diktatur 1554/14**  
**Einr.: Herr Biczysko, fraktionslos**

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Herr Biczysko, fraktionslos, erläuterte die Intention seines Antrages.

Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, sprach sich gegen die Vorlage aus.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung auf.

**abgelehnt Ja 1 Nein 42 Enthaltung 0 Befangen 0**

**9.27. Kampagne gegen Drogenkriminalität 1556/14**  
**Einr.: Herr Biczysko, fraktionslos**

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Herr Biczysko, fraktionslos, erläuterte die Intention seines Antrages.

Herr Hagemann, ehrenamtlicher Beigeordneter, sprach sich gegen die Vorlage aus.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung auf.

**abgelehnt Ja 1 Nein 42 Enthaltung 0 Befangen 0**

**9.28. Zentraler Gedenktag für die vertriebenen Deutschen 1558/14**  
**Einr.: Herr Biczysko, fraktionslos**

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur sofortigen Abstimmung auf.

Herr Biczysko, fraktionslos, nahm an der Abstimmung nicht teil.

**abgelehnt Ja 0 Nein 42 Enthaltung 0 Befangen 0**

**9.29. Alkohol- und Drogenkonsum in der Öffentlichkeit 1559/14**  
**Einr.: Herr Biczysko, fraktionslos**

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Herr Biczysko, fraktionslos, erläuterte die Intention seines Antrages.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sprach sich gegen die Vorlage aus.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung auf.

**abgelehnt Ja 1 Nein 42 Enthaltung 0 Befangen 0**

**9.30. Werbung für Gebrauchtwagenhändler 1560/14**  
**Einr.: Herr Biczysko, fraktionslos**

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Da es keine Wortmeldungen gab, rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur sofortigen Abstimmung auf.

**abgelehnt Ja 1 Nein 42 Enthaltung 0 Befangen 0**

10. Informationen

10.1. Erfurter Mietspiegel 2014  
Einr.: Oberbürgermeister

1522/14

Verwiesen in Ausschuss

10.2. Sonstige Informationen

Es lagen keine weiteren Informationen vor. Somit beendete der stellvertretende Stadtratsvorsitzende, Herr Horn, die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

gez. Horn  
stellv. Stadtratsvorsitzender

gez. Stange  
stellv. Stadtratsvorsitzende

gez.   
Schriftführer/in